

**Halbjahresbericht 2014**  
**Stadtbücherei**



**Erfolgsplan der Bildungswerke Norderstedt**  
**für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2014**  
**- Halbjahresbericht**

	Ist 30.06. (HJ-Bericht)	Plan	Ist	Ist 30.06. (HJ-Bericht)
	2014	2014	2013	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. <b>Umsatzerlöse</b>	370.186	776.300	824.769	274.639
2. <b>Sonstige betriebliche Erträge</b> Erträge Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil				
3. <b>Zuschuss der Stadt</b>	821.500	1.642.500	1.556.800	776.700
4. <b>Materialaufwand</b>				
a) Aufwendungen für Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	144.529	270.200	254.015	131.411
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.355	40.600	25.389	7.606
5. <b>Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	590.022	1.279.200	1.254.645	578.335
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	161.218	364.300	342.010	158.754
6. <b>Abschreibungen</b> auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	46.625	70.200	86.857	32.600
7. <b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	189.860	394.500	426.944	196.933
8. <b>Erträge aus Beteiligungen</b> <i>davon aus verbunden Unternehmen</i>	0	0	0	0
9. <b>Aufw ATZ Abzinsung</b>	-	200	-	145
10. <b>Aufw. ATZ RST AZG</b>	0	0	-	0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen</b>				
11. <b>Geschäftstätigkeit</b>	51.077	-	8.292	54.155
<b>12. Jahresergebnis</b>	<b>51.077</b>	<b>-</b>	<b>8.292</b>	<b>54.155</b>

Halbjahresbericht der Bildungswerke Norderstedt - Mitteilungsvorlage

Sachverhalt

1. Allgemeine Informationen

1.1 Gegenstand der Gesellschaft (laut Betriebssatzung vom 20.11.07)

Konzeption, Koordination und Realisierung eines Bildungs-, Weiterbildungs- und Büchereiangebotes in Norderstedt, das der Funktion der Stadt als Mittelzentrum entspricht. Hierzu gehören insbesondere die Bereiche Stadtbücherei und Volkshochschule sowie die berufliche Qualifizierung, Bildung und Weiterbildung und die Berufsausbildung.

1.2 Stammkapital

Das Stammkapital der Bildungswerke Norderstedt beträgt Euro 100.000,00.

1.3 Werkleitung

Manfred Philipp

Spartenleitung

Ingo Tschepe

2. Erstes Halbjahr 2014

2.1 Erfolgsrechnung der Stadtbüchereien

Der Wirtschaftsplan 2014 basierte bei seiner Aufstellung im Wesentlichen auf dem vorliegenden Ergebnis des Jahres 2012 sowie dem Verlauf des Wirtschaftsjahres 2013. Bei der Überprüfung der Wirtschaftsplanansätze zum 30.06.2014 für den Halbjahresbericht 2014 werden zusätzlich die neuesten Entwicklungen berücksichtigt.

Die Gesamterträge liegen zur Jahresmitte bei ca. 48 % des Planwertes. Dieser Wert ist zum Vorjahr leicht verbessert und zeigt keine Abweichungen auf. Es gilt jetzt noch etwas mehr Umsatz bei den Nutzungen zu erzielen.

Bei der Stadtbücherei ist ein planmäßiger Verlauf zu beobachten. Lediglich bei den Abschreibungen und bei dem Medienetat könnte eine leichte Korrektur im 2. Halbjahr erforderlich werden.

Zur Jahresmitte liegen die Kosten für den Medienetat der STB bei 53 %. Hier muss beachtet werden, dass die Ausgaben im 2. Halbjahr angepasst werden. Der Personalaufwand liegt bei 46 % günstig zum Planansatz. Damit liegen wir im Halbjahresschnitt, wenn man das anteilige 13. Gehalt einberechnet. Die Aufwendungen insgesamt sind gut kalkuliert und sollten von der Notwendigkeit auch bis zum Jahresende nicht ausgeschöpft sein.

## **Halbjahresbericht 2014**

### **Stadtbüchereien**

Der derzeitige Überschuß ist eine Stichtagsbetrachtung und darf nicht zu der Hoffnung einer Verdoppelung verleiten. Bereits im Juli haben sich die Ausgaben im Medienetat deutlich erhöht.

Insgesamt ist davon auszugehen, dass diese Sparte ein ausgeglichenes Ergebnis erreichen kann, wenn der Medienetat und bestimmte Aufwendungen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Die Investitionen / Abschreibungen für die Bücherei in Glashütte werden eher etwas höher ausfallen als geplant, kann aber durch die o. a. Einsparungen aufgefangen werden.